



Best Practice Konferenz.

Mehr Qualität, kürzere Durchlaufzeiten und weniger Kosten für Ihr Unternehmen.

▶▶ Donnerstag, 22. Juni 2006

Fachhochschule Wiener Neustadt
Johannes Gutenberg-Straße 3
2700 Wiener Neustadt

Wirtschaftsbeirat

- Stefan Gubi
Geschäftsführer AKG Acoustics GmbH
- Dietmar L. Morwitzer
Geschäftsführer Battenfeld
Kunststoffmaschinen Ges.m.b.H.
- Dipl.-Ing. Dr. mont. Karl Grabner
Vorstand Binder + Co AG
- Mag. Dieter Wunderer
Geschäftsführer EGSTON Eggenburger System
Elektronik Gesellschaft m.b.H.
- Dipl.-Ing. Kurt Waniek
Geschäftsführer Fundermax GmbH
- Dr. Conrad Reynvaan
Vorstand Hoffmann & Co Elektrokohle AG
- Dipl.-Ing. Wolfgang Plasser
Geschäftsführer Lenzing Plastics GmbH
- Dr. Klaus Löcker
Geschäftsführer Miba Frictec GmbH
- Dipl.-Ing. Kurt Meyer
Vorstand Münze Österreich AG
- Dr. Ing. Walther Pelzer
Geschäftsführer Pankl Engine Systems GmbH & Co. KG
- Christian Kropf
Geschäftsleitung Pollmann Austria OHG
Geschäftsführer POLLMANN CZ s.r.o.
- Ing. Rudolf A. Vogl
Geschäftsführer Reich-Austria
Spezialmaschinen Gesellschaft m.b.H.
- Veit Schmid-Schmidfelden
Geschäftsführer Rupert Fertinger GmbH
- Dipl.-Ing. Reiner Lattuch
Geschäftsführer SAG Euromotive GmbH & Co KG
- Ing. Franz Jöbstl
Geschäftsführer Seidel Elektronik GmbH NfG. KG
- Dipl.-Ing. Armin Rau
Geschäftsführer TRUMPF Maschinen GmbH & Co KG
- Dr. Robert Rejlek
Geschäftsführer Viennaplex Ernst Pless KG
- Dipl.-Ing. Dr. Michael Pimminger
Geschäftsführer voestalpine Europlatinen GmbH
- Dipl.-Ing. Wolfgang Vlasaty
Geschäftsleitung Zizala Lichtsysteme GmbH

Wissenschaftsbeirat

- o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Ulrich Bauer
Institutsvorstand Betriebswirtschaftslehre und
Betriebssoziologie, Technische Universität Graz
- Univ.-Ass. Dr. Peter Kuhlmann
Fraunhofer-Projektgruppe
Produktionsmanagement und Logistik
- Univ.-Prof. Dr. Wilfried Sihm
Technische Universität Wien
Institut für Managementwissenschaften
Bereich Betriebstechnik und Systemplanung
- Prof. (FH) Dipl.-Ing. Johann Wappis
Studiengangsleiter FH Wiener Neustadt
für Wirtschaft und Technik GmbH

Six Sigma Austria.

Die Dachmarke der Unternehmensplattform »StEP-Up«.

Six Sigma Austria ist seit Jahren der kompetente Partner bei der Entwicklung und Umsetzung von Six Sigma Qualifizierungs- und Implementierungskonzepten. Mit der Gründung des Vereins »StEP-Up - Vereinigung zur Steigerung von Effektivität und Produktivität« wurde das Leistungsprofil entscheidend erweitert. Zusätzlich zu den bewährten Six Sigma Methoden stehen nun das Thema Innovationsmanagement sowie eine Vielzahl weiterer Methoden zur kontinuierlichen Produktivitätssteigerung im Fokus unserer Arbeit.

Mission:

Unsere Mitglieder

- stärken den österreichischen Wirtschaftsmotor durch professionelles Innovationsmanagement und tragen damit wesentlich zum Wirtschaftswachstum bei;
- sichern durch kontinuierliche Produktivitätssteigerung nachhaltige den Produktionsstandort Österreich;
- verbessern ständig ihre Prozesse und gewährleisten so mehr Qualität, kürzere Durchlaufzeiten und weniger Kosten.

Handlungsfelder:

- Wissenserwerb – Förderung der anwendungsorientierten Forschung auf den Gebieten Innovationsfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Verbesserungsmanagement;
- Wissensvermittlung – Lehrtätigkeit an Universitäten und Fachhochschulen, Vortragstätigkeiten, Veranstaltung von Trainings- und Qualifizierungsprogrammen;
- Wissensanwendung – Förderung des Erfahrungsaustausches und der Zusammenarbeit zwischen Vertretern aus der Praxis und der Wissenschaft sowie Erarbeitung und Umsetzung von maßgeschneiderten Implementierungskonzepten, in denen die Unternehmensspezifika (z.B. Größe, Zweck, Kultur) und das Unternehmensumfeld (z.B. Branchen, Märkte) optimal berücksichtigt werden.

Die Aufgaben des Wirtschafts- und Wissenschaftsbeirates:

Der Wirtschaftsbeirat coacht den Verein »StEP-Up« bei der Entwicklung der an der Mission orientierten Vereinsstrategie. Der Wissenschaftsbeirat unterstützt bei der anwendungsorientierten Forschung und stellt damit sicher, dass das erworbene und angebotene Wissen stets den neuesten Stand der Technik repräsentiert.



► Tagesablauf **Best Practice Konferenz 06**

Donnerstag, 22. Juni 2006

Fachhochschule Wiener Neustadt

8.30 – 9.00	Check-In. Ausgabe der Teilnehmerunterlagen.	
9.00 – 9.10	Begrüßung.	Prof.(FH) Univ.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Erich Griesmayer Fachhochschule Wiener Neustadt
9.10 – 9.30	Innovation & Produktivität. Innovationsmanagement als Wirtschaftsmotor, Produktivitätssteigerung zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes.	Dipl.-Ing. Christian Edler StEP-Up – Vereinigung zur Steigerung von Effektivität und Produktivität
9.30 – 10.05	Six Sigma bei Philips Sound Solutions. Einführung und Werkzeuge der projekt-orientierten Vorgehensmodelle IDOV & DMAIC für Entwicklung & Serienproduktion.	Dipl.-Ing. Mischa Lucyshyn Philips Sound Solutions Vienna
10.05 – 10.40	Reduktion von Nacharbeit in der Pleuefertigung. DMAIC als Erfolgsfaktor.	Ing. Mag. Günther Grasser BRP-Rotax
10.40 – 11.00	Kaffeepause	
11.00 – 11.20	Verbesserungsmanagement in der Automobilindustrie. Zwischenergebnisse der Studie »Six Sigma im Kontext mit anderen Verbesserungsprogrammen«.	Mag. Michael Huber Automobilcluster Oberösterreich
11.20 – 11.55	Durch Rüstzeitoptimierung zu mehr Produktivität. Eine Potentialanalyse in der mechanischen Fertigung.	Dipl.-Ing. (FH) Bruno Egger Binder+Co
11.55 – 12.30	Prozesse realistisch beurteilen. Verteilungszeitmodelle und Q-Fähigkeitsauswahl nach DIN 55319. Die Basis für eine aussagefähige Prozessbewertung.	Dipl.-Ing. Alfred Schulze Q-DAS
12.30 – 13.30	Mittagspause	
13.30 – 14.05	Der papierlose Eingangsrechnungsprozess. Six Sigma im administrativen Bereich.	Ing. Norbert Lengheimer COSMA Europe
14.05 – 14.55	Softwarepakete – Basis für die schlagkräftige Umsetzung statistischer Verfahren.	
	Workshop I: Statistische Versuchsmethodik mit Minitab.	Björn Noreik Additive Hard- & Software
	Workshop II: Manuelle und automatisierte Beurteilung von Prüf- und Fertigungsprozessen mit qs-STAT	Dipl.-Ing. Alfred Schulze Q-DAS
14.55 – 15.15	Kaffeepause.	
15.15 – 15.50	The Art of Perfection. Einsatz von Design of Experiments bei der Beschichtung von Spanplatten.	Dipl.-Ing. Herfried Lammer FunderMax
15.50 – 16.25	Risikomanagement in der Fahrzeugentwicklung. Zielgerichteter Methodeneinsatz bei der Entwicklung von Produkt und Prozess.	Dipl.-Ing. Wolfgang Schmidt MAGNA STEYR Fahrzeugtechnik
16.25 – 17.00	Aufbauorganisation zur Einführung von Six Sigma in dezentralen Konzernstrukturen. Vorgehensweisen, Erfahrungen, Umsetzungserfolge.	Dipl.-Ing. Olaf Bongwald MAGNA Donnelly Europe
ab 17.00	Gemütlicher Imbiss mit Erfahrungsaustausch	

Hinweis: Im Rahmenprogramm findet eine Fachaussstellung zu den Themen MINITAB (Fa. Additive Hard- & Software), qs-STAT (Fa. Wanzel GmbH / Q-DAS) und MBASE – datenbankgestütztes Managementsystem (Merten IT AG) statt. Änderungen vorbehalten.



Fax-Anmeldung: +43 (0) 1 706 31 35-45

Veranstaltung	Best Practice Konferenz
Termin	Donnerstag, 22. Juni 2006
Preise exkl. Ust.	€ 290,- inkl. Veranstaltungsunterlagen, Verpflegung und Getränke
	€ 260,- für Mitglieder der Six Sigma Austria
Anmeldung	Bitte melden Sie sich per Fax oder online über www.six-sigma-austria.at bis spätestens 12. Juni 2006 an. Die Gebühr ist vor der Veranstaltung zu entrichten.
Storno bedingungen	Wir können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Wir bitten um Verständnis, dass bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen, die später als eine Woche vor Trainingsbeginn erfolgen, der gesamte Betrag verrechnet wird.
Veranstaltungsort	Fachhochschule Wiener Neustadt Johannes Gutenberg-Straße 3 • A-2700 Wiener Neustadt Zufahrtsplan unter www.fhwn.ac.at

Änderungen vorbehalten

► Ich melde mich verbindlich für die Veranstaltung an:

(bei mehreren TeilnehmerInnen bitte Faxanmeldung kopieren)

Titel/Vorname/Nachname: _____

Firma/Abteilung: _____

PLZ/Ort/Straße/Hausnummer: _____

Telefon: Fax: _____

Email: _____

Datum: Unterschrift: _____

Kontakt:

Ernestine Winkelbauer
 Six Sigma Austria – Vereinigung zur
 Steigerung von Effektivität und Produktivität
 Tel. +43 (0) 1-707 22 60-0
 Fax. +43 (0) 1-706 31 35-45
office@six-sigma-austria.at

powered by

